



Der Anfang

- Politischer Antrag zur Schaffung von mehr E-Lade-Möglichkeiten für E-Bikes
- Unterschiedliche Steckertypen und soziale Kontrolle als Grundproblem öffentlicher E-Lademöglichkeiten
- Projekt in Attendorn als Vorbild w\u00e4hrend der Corona-Pandemie
- Projektentwicklung Stadt Iserlohn und Hönnetal Sauerland-Touristik e.V. ab 2022 unter Federführung der Stadtmarketings und Klimaschützer







Projektpartner

- ADFC MK
- Märkischer Kreis, FD Kultur & Tourismus
- Sauerland Tourismus e.V.









Die Idee

- Win-Win-Situation für alle Beteiligten schaffen
 - Kein aufwändiger und kostspieliger
 Aufbau öffentlicher Ladeinfrastruktur
 - Lade- und Serviceleistungen für die Radfahrenden bei "sozialer Kontrolle"
 - Neue Zielgruppen und höhere Verweildauer bei den Gastronomiebetrieben
 - Niederschwellige und kostenfreie Teilnahme und jederzeitiger Projekteinstieg durch die Betriebe





Die Teilnahmebedingungen

- Kostenloses Laden des E-Bike-Akkus (bei mitgebrachtem Ladeequipment)
- Fahrradständer / Fahrrad-Abstellmöglichkeiten
- Breitstellung eines Fahrradreparatursets
- Angebot von regionalen & kostenlosen Radkarten (Bereitstellung durch die örtl. Touristinfo)
- Information zur nächsten Fahrradreparaturwerkstatt
- Kostenlose Auffüllmöglichkeit der Fahrradflasche mit Leitungswasser





Die Teilnahmebedingungen







- Iserlohn als Pilotstadt
- Recherche und Anschreiben aller Gastronomiebetriebe mit Sitzmöglichkeiten und Aufenthaltsqualität
- Offizieller Projektauftakt und Zertifizierung der ersten sieben Betriebe am 01. März 2023 in Iserlohn
- Danach auch Akquisestart in Balve, Hemer, Menden und Neuenrade

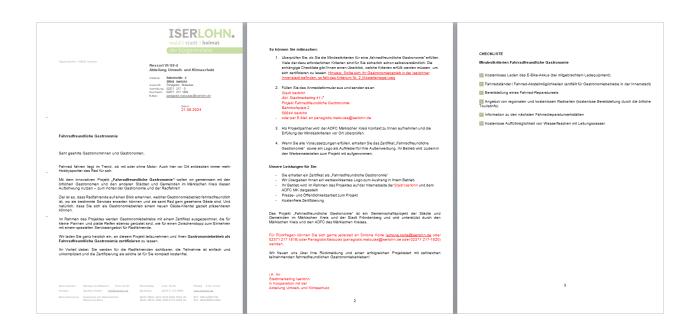


 Adaption des Modus für die Innenstädte: hier sind keine eigenen Abstellanlagen der Betriebe mehr notwendig, insofern die Stadt ausreichend Anlagen vorhält





- Nach Touristiker-Treffen: Roll-Out in weiteren Kommunen im Märkischen Kreis, insbesondere im Südkreis
- Zurverfügungstellung aller Akquise- und Werbematerialien





- Nach Touristiker-Treffen: Roll-Out in weiteren Kommunen im Märkischen Kreis, insbesondere im Südkreis
- Zurverfügungstellung aller Akquise- und Werbematerialien





- Nach Touristiker-Treffen: Roll-Out in weiteren Kommunen im Märkischen Kreis, insbesondere im Südkreis
- Zurverfügungstellung aller Akquise- und Werbematerialien





 Nach Touristiker-Treffen: Roll-Out in weiteren Kommunen im Märkischen Kreis, insbesondere im Südkreis

Zurverfügungstellung aller Akquise- und Werbematerialien in

offener Dateiform zur kommunal-

spezifischen Bearbeitung





- Nach Touristiker-Treffen: Roll-Out in weiteren Kommunen im Märkischen Kreis, insbesondere im Südkreis
- Zurverfügungstellung aller Akquise- und Werbematerialien in offener Dateiform zur kommunal-spezifischen Bearbeitung
- mit busch + müller wurde ein Sponsor für die Reparaturboxen gefunden
- Juni 2024: mit Sundern tritt die erste Kommune aus dem HSK dem Netzwerk bei



- Akquise der Gastronomiebetriebe
- Betriebe senden ausgefülltes Teilnahmeformular an zuständige örtliche Institution / Abteilung





- Akquise der Gastronomiebetriebe
- Betriebe senden ausgefülltes Teilnahmeformular an zuständige örtliche Institution / Abteilung



FIN RADI FR BITTE - FÜR DEN GAST UND SIE ALS GASTRONOMENI

Liebe Gastronominnen und Gastronomen,

Fahrrad fahren liegt im Trend, ob mit oder ohne Motor. Auch hier vor Ort entdecken immer mehr Hobbysportler das Rad für sich.

Mit dem innovativen Projekt "Fahrradfreundliche Gastronomie" wollen wir gemeinsam mit den örtlichen Gastronomen und den anderen Städten und Gemeinden im Märkischen Kreis diesen Aufschwung nutzen - zum Vorteil der Gastronomie und der Radfahrer!

Zeigen Sie sich von Ihrer besten Seite - zeigen Sie, dass Sie ein fahrradfreundlicher Betrieb und Radler bei Ihnen gern gesehene Gäste sind!

Erfüllen Sie die Kriterien, dann erhalten Sie das Zertifikat "Fahrradfreundliche Gastronomie", das wir gemeinsam regional etablieren und bewerben wollen.

Stadtmarketing Iserlohn in Kooperation mit der Abteilung Umwelt- & Klimaschutz



- SO KÖNNEN SIE MITMACHEN

- Gleichen Sie unsere umseitig beschriebenen Anforderungen für fahrradfreundliche Betriebe mit den Leistungen Ihres Gastbetriebs ab.
- Füllen Sie das Anmeldeformular aus und senden Sie es an die umseitige Adresse.
- 3. Als Projektpartner wird der ADFC Märkischer Kreis Kontakt zu Ihnen aufnehmen und die Erfüllung der Mindestkriterien vor Ort überprüfen.
- Wenn Sie alle Voraussetzungen erfüllen, erhalten sie das Zertifikat "Fahrradfreundliche Gastronomie" sowie ein Logo als Aufkleber für Ihre Außenwerbung.



STARTHILFE

- IINSERE I EISTUNGEN FÜR SIE

Das Projekt Fahrradfreundliche Gastronomie Gemeinschaftsprojekt der Städte und Gemeinden im Märkischen Kreis und der Stadt Fröndenberg und wird unterstützt durch den Märkischen Kreis und en ADFC des Märkischen Kreises

- Sie erhalten ein Zertifikat als "Fahrradfreundliche Gastronomie*
- Wir übergeben Ihnen ein werbewirksames Logo. zum Aushang in Ihrem Betrieb
- Ihr Betrieb wird im Rahmen des Projektes auf der Internetseite der Stadt Iserlohn und des ADFC MK
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zum P piekt
- kostenfreie Zertifizierung

SIEGEREHRUNG

- IHR VORTEIL DABEI:

- Sichtbarkeit f

 ür Radfahrer
- einfache und unkomplizierte Teilnahme

AUF DIF PLÄTZF. FERTIG LOSI - TEII NAHMEERKI ÄRIING

Wir verleihen außerdem selber E-Bikes*

Name des Betriebs*

Ansprechpartner

Zertifizierung "Fahrradfreundliche Gastronomie" Wir beabsichtigen die kostenfreie Zertifizierung als "Fahrradfreundliche Gastronomie* und wünschen eine zeitnahe Kontaktaufnahme und Begutachtung durch den ADFC MK. Unsere Daten dürfen zu diesem Zweck an den ADFC MK weiter gegeben werden

Straße, Hsnr*:	
PLZ, Ort*:	
Telefon*:	
E-Mail:	
Homepage*:	

Nein Kommentar / Sonstige Bemerkungen

Hiermit bestätigen wir, dass unsere mit * gekennzeichneten Daten bei werden dürfen.

Unterschrift Stempel Ort. Datum



- Übermittlung der Daten an den örtlichen ADFC
- Vor-Ort-Besichtigung mit Überprüfung der Kriterien-Erfüllung und Feedback-Gespräch
- Sind alle Kriterien erfüllt > Meldung an örtl. Institution





 Ausstellung des Zertifikats, Übergabe des Logos und Bereitstellung der Materialien bei gemeinsamem Übergabe-

und Pressetermin









 Veröffentlichung der Daten auf www.fahrradfreundlichegastronomie.de sowie auf städtischen und kreis-touristischen Seiten, ebenfalls Hinterlegung in Outdoor-Active







 Veröffentlichung der Daten auf www.fahrradfreundlichegastronomie.de sowie auf städtischen und kreis-touristischen Seiten, ebenfalls Hinterlegung in Outdoor-Active





Die Bewerbung

 Bewerbung in den Touristinfos mit entsprechenden Flyern, sowie über die Homepages der Städte und die Projekt-Homepage www.fahrradfreundlichegastronomie.de



VORBEIFAHREN, GENIESSEN, AKKUS LADEN, ÜBERZEUGEN

Kennst du schon die Fahrradfreundliche Gastronomie? – Nein?! Dann wird es höchste Zeit!

Achte auf das Logo der Fahrradfreundlichen Gastronomie oder informiere dich unter www.fahrradfreundlichegastronomie.de und erfahre, wo fahrradfreundliche Betriebe entlang deiner Radroute sind. Hier sind Radfahrende jeder Zeit herzlich willkommen.

Hier lädtst du nicht nur deinen inneren Akku auf, schlemmst und genießt, sondern profitierst bei Bedarf auch von folgenden fahrradtouristischen Annehmlichkeiten:

- Kostenloses Laden des E-Bike-Akkus (bei mitgebrachtem Lade-Equipment)
- Fahrradständer/Fahrrad-Abstellmöglichkeiten
- Bereitstellung eines Fahrrad-Reparatursets
- Angebot von regionalen & kostenlosen Radkarten
- Information zur n\u00e4chsten Fahrradreparaturwerkstatt
- Kostenlose Auffüllmöglichkeit der Fahrrad-Trinkflaschen mit Leitungswasser

Das Netz der teilnehmenden fahrradfreundlichen Betriebe wächst stetig weiter – im Märkischen Kreis und mittlerweile auch darüber hinaus.

Das Projekt "Fahrradfreundliche Gastronomie" ist ein Gemeinschaftsprojekt der Städte und Gemeinden im Märkischen Kreis und wird in Kooperation mit dem Märkischen Kreis und dem ADFC MK umgesetzt.



Das Netzwerk

- Starke Partner:
 - Goldbäckerei Grote mit 9 Filialen
 - busch + müller



busch+müller



Das Netzwerk

Aktueller Stand

- 10 teilnehmende Kommunen
 Balve (5), Hemer (3), Herscheid (3), Iserlohn (22 + 3), Kierspe (4),
 Meinerzhagen (6), Menden (5), Neuenrade (2), Plettenberg (7),
 Sundern (1)
- 59 zertifizierte Betriebe
- 3 neue Zertifizierungsanfragen
- 4 Interessensbekundungen von weiteren Kommunen

... oder werden es heute noch mehr? 😊



